




Le 31
/ 10

Verehrter Herr!

Ich werde ersucht Sie
um Erlaubnis zu bitten,
die „Kapitalismen“ an
einem Gesellschaftsabend
des hiesigen Schriftstellervereins
vorlesen lassen zu
dürfen, ehe noch Ihre hoch-
geschätzte Zeitschrift meine
kleine Arbeit veröffentlicht.

Kann dieser Wunsch
erfüllt werden, so bitte ich
denn mir gütigst die Aus-



Hängebogen der Erzählung
schicken zu wollen damit
ich ihn baldigst dem
Vorleser übermittle.

Verzeihen Sie die
Belästigung verehrter Herr,
und empfangen Sie die
Versicherung meiner Hoch-
achtung und Ergebenheit



Mariebner.

Wien 30/10.

